

Feste der Vielfalt,

einige Woche sind nun seit dem Konvent der Elemente vergangen und nicht nur in Aerdas beginnen die Vorbereitung für den Sommerfeldzug.

Das Konvent war ereignisreich. Das Reich der Rosen hat einen neuen Archon, Ramirez. Der Ring Garvans konnte in einem Ritual zwar nicht vernichtet, aber zumindest in zwei Hälften geteilt und damit schwer beschädigt werden. Eine neue Form des Eisernen Schwures findet mehr und mehr Anhänger. Unser Erster der Diplomaten, Caldor Thendon, wurde als einer von drei Diplomaten bestimmt, um diplomatische Kontakte mit den Reichen jenseits des Nebels aufzunehmen. Und viele haben auf dem Konvent daran mitgearbeitet, den Angehörigen der Elementarvölker, die in den Schoß Mitrasperas zurückkehren und damit vergehen sollen, eine Wahl zu ermöglichen – und eine freie Entscheidung darüber zu treffen, was mit ihrem Leben geschehen soll.

Schon vorab brodelte es heftig in Mitraspera und so wurde der Herrscherrat gespannt erwartet. Doch auch wenn der Konflikt rund um die Rosen und dem Vertrag der Schwarzen Dynastie nicht so eskaliert ist, wie befürchtet, so sind die Spannungen zwischen den Reichen doch spürbar. Und das ist einer Zeit, in der Zusammenhalt wohl wichtiger ist als jemals zuvor. Unser Kontinent stirbt und Mitraspera selbst hat uns in den Süden gesandt. Wir alle hoffen nun, dort die Rettung für unsere Heimat zu finden.

Doch wir sind nicht die einzigen, die nach Süden streben. Auch Garvan hat ein Auge auf die Welt jenseits des Nebels geworfen – und er hat sicher nichts Gutes im Sinn. Stellt euch nur vor, was passiert, wenn diejenigen im Süden, die uns eh schon für Gefangene und die

Nachfahren Marbloser Magier halten, zuerst auf die Untoten Heerscharen Garvans treffen! Wir würden einem zweiten Krieg ins Auge sehen, einer zweiten Front, neben dem Kampf gegen die Verfemten.

Wir müssen daher unbedingt verhindern, dass Garvan das Tor zum Süden durchschreitet. Wir selbst haben den Pfad dorthin geschaffen, auf dem letzten Sommerfeldzug, als wir die Maschine, auch als „Schloss“, „Koloss“ oder „Ofen“ bezeichnet, aktivierten, um zu verhindern, dass sie unserem Kontinent schadet. Ein Pfad durch den Nebel zu einem Tor, von dem wir glauben, dass es nach Sarkan führt.

Nun gilt es, diesen Pfad zu verteidigen. Und uns mit allen Mitteln gegen Garvan zu stellen – während die Diplomaten Mitrasperas versuchen, Kontakte mit den restlichen Ländern Mythodeas, also mit den Reichen jenseits des Nebels, aufzunehmen.

Der Herrscherrat hat daher die folgenden Ziele für den diesjährigen Sommerfeldzug festgelegt:

- Wir verteidigen das Tor zwischen Sarkan und Mitraspera mit allen Mitteln
- Wir verbinden die Zitadelle des Lebens mit dem Land, deren Ankerpunkt tief im Ozean liegt und nur durch ein Portal zu erreichen ist
- Wir bringen den auf dem Frühjahrsfeldzug erweckten Fortingas dazu, soviel Schaden wie möglich im Untoten Fleisch anzurichten, bevor wir ihn in den Kreislauf Terras zurückführen
- Wir treiben einen Keil zwischen die Libellen-Königin und den Schwarzen Prinzen

- Wir erschaffen einen Zugang zu den Tunneln Terras beim Tor zu Sarkan

Diese Ziele zu erfüllen wird nicht leicht sein. Auch wenn wir dabei auf die bereits vertrauten und eingespielten Strukturen des Feldrates zurückgreifen werden. Denn auch der Rest unserer Feinde schläft nicht. Die Skargen sind auf der Suche nach den fünf Artefakten ihrer Götter - Schild, Schwert, Mantel, Krone und Amulett - die vielleicht auch die Macht haben, unseren Kontinent zu retten. Und die Schwarze Dynastie hat gerade erst die Grenzen zu ihren Gunsten verschoben und wird sicher nicht untätig bleiben.

Die Dunkle Allianz wirft sich uns entgegen. Aber wir werden standhaft bleiben. Wir werden nicht weichen. Keinen Schritt. Wir werden das Tor verteidigen. Und unsere Welt.

Wir sehen uns auf dem Sommerfeldzug.

Für die Feste, für die Vielfalt.

*Kaela*

Sturm der Feste

Heerführerin der Feste der Vielfalt

Wallbrecher

Furie vom See

